**Karl der Große: „Vater Europas“**

Karl der Große, Herrscher über das erste europäische Großreich, wird oft auch als "Vater Europas", bezeichnet. Er gab dem heute zu den bedeutendsten europäischen Auszeichnungen zählenden Preis seinen Namen, nämlich dem "Internationale Karlspreis zu Aachen", der seit 1950 an herausragende Persönlichkeiten verliehen wird, die sich um die Einigung Europas verdient gemacht haben.

Der Karlspreis will eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft schlagen: von der frühmittelalterlichen Grundsteinlegung Karl des Großen zur Herausbildung des modernen Europas.

Aachen kommt dabei eine historische Aufgabe zu: Als ehemalige Kaiserstadt Karl des Großen ist sie so etwas wie die „Hauptstadt der abendländischen Kultur“.

Die Idee des Karlspreises wurde nach dem Schock des Zweiten Weltkriegs 1949 geboren. Um die westeuropäischen Versöhnungsbemühungen voranzutreiben, sollen mit der Auszeichnung Verdienste um den europäischen Dialog, Weltfrieden und Humanität gewürdigt werden.

Aufgaben:

1. Erkläre, warum nach 1200 Jahren immer noch Karl der Große eine Bedeutung für Europa hat.
2. Finde heraus, wer der letzte Träger des Karlspreises ist und warum er ihn verliehen bekommen hat.
3. Finde heraus, wann Angela Merkel den Karlspreis verliehen bekam und warum.